Subject: addendum: separation of <ocpTT> from <trainPart> - meeting 11.11.
Posted by on Tue, 19 Nov 2013 18:45:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo allerseits,

ergänzend zu den Notizen vom 11.11. würde ich gern ein paar Gedanken aus meiner Sicht zu diesem Thema beisteuern:

Für das „Gruppieren von Zügen“ – also z. B. für ein neues Element <trainGroup> – wurden m. E. folgende Instanzen des (bisherigen) Elements <train> in Betracht gezogen:

1a) Instanzen des (bisherigen) Elements <train> mit identischem Attribut /trainNumber/, die sich hinsichtlich der Verkehrstage unterscheiden: Sie haben disjunkte Verkehrstage. Man spricht von unterschiedlichen „Hauptläufen“ eines Zuges. Sie wären bisher nur an dem Attribut /scope/ = „primary“ mit unterschiedlicher /additionalTrainNumber/ erkennbar.

1b) Instanzen des (bisherigen) Elements <train> mit identischem Attribut /trainNumber/, die unter den Oberbegriff „Nebenläufe“ oder „Ergänzungsfahrpläne“ (DB-Terminologie) fallen.. Sie wären bisher nur an dem Attribut /scope/ = „secondary...“ erkennbar, ggf. mit unterschiedlicher /additionalTrainNumber/.

2) Instanzen des (bisherigen) Elements <train> mit identischem Attribut /trainNumber/, die unterschiedliche Planungszustände repräsentieren und sich daher gegenseitig überschreiben (neuere überschreiben ältere). Unter diese Kategorie fallen ebenfalls Ausfälle und Wieder-Einlegungen von Zügen. Im Allgemeinen kann das als „Zug-Historie“ bezeichnet werden. Ebenso fallen hierunter solche Planungszustände wie „Rahmenvertragsperiode“, „Jahresfahrplan“, „Gelegenheitsverkehr“. Für diese Kategorie gibt es m. E. bisher keine vorgesehene Abbildungsmöglichkeiten in RailML. Es ist aber bereits mehrfach danach gefragt worden, zuletzt
- durch Christian Wermelinger am 26.02.2013,
- durch Andreas Tanner am 26.06.2013,
- durch Philip Wobst am 19.11.2013.

All diesen Fällen ist gemein: Es geht immer um Instanzen des (bisherigen) Elements <train> mit identischem Attribut /trainNumber/.

Aus meiner Sicht handelt es sich dabei um zwei unterschiedliche (Teil-)Problematiken: 1 „Mehrfachzugläufe“ und 2 „Zug-Historie“. Sie sollten (oder zumindest können) m. E. mit unterschiedlichen Ansätzen gelöst / umgesetzt werden. Wie bereits im vorherigen Beitrag (Notizen vom 11.11.) geschrieben, betrifft 2 „Zug-Historie“ unter Umständen auch weitere RailML-Elemente (Zugarten, Infrastruktur, Fahrzeuge), so dass

hierfür u. U. ein allgemeingültigerer Ansatz in Frage kommt.

Es wäre sicherlich hilfreich, wenn wir zunächst klären könnten, ob hinsichtlich der Trennung und der Berührungspunkte dieser beiden Teilkomplexe Einigkeit besteht. Ich möchte vorschlagen, dass wir die weitere Diskussion im Bewusstsein der Trennung beider Teilkomplexe führen.

Viele Grüße,
Dirk.